

Wenn sich alles ändert...

Von Fuu-chan

Kapitel 18: Probleme im Geschäft

~ Flashback ~

Wieder einmal saß er da, und wartete....dieses Ticken...diese Unwissenheit...

Edward Elric hatte nicht erwartet noch einmal hier zu sein. Vor allem nicht an seinem Hochzeitstag. Aber was hätte er sonst tun sollen. Al war bewusstlos und glühte. Winry war geblieben, um sich um die Gäste zu kümmern.

„So sieht man sich wohl wieder...Herr Elric.“, sagte der Arzt sarkastisch. Ed stand sofort auf. „Wie schon befürchtet geht es um Drogen...“ Verzweifelt sah Ed zu Boden. Er dachte, dass es nicht mehr schlimmer gehen können würde. An seinem Hochzeitstag! Auch für Winry tat es ihm Leid. Noch am Morgen erzählte sie, wie glücklich sie war und wie sehr sie sich auf diesen Tag freute. „Aber es war nicht die Ursache des Zusammenbruchs.“, sprach der Arzt plötzlich in einem merkwürdigen Ton. Fragend blickte Edward diesen an: „Wie bitte?! Was sollte es denn sonst sein?“ Trotz dessen Tones stieg in Ed eine gewisse Hoffnung. Vielleicht hatte Al ja nur zu wenig geschlafen oder gegessen. Ed hoffte das Beste. „Nunja, er geht schon um Drogen....sein Herz ist krank, aufgrund dessen eben...“, erklärte der Arzt verständnisvoll. „Einen Moment...wie krank denn? Ich meine...“, verdutzt stand Ed da und fühlte sich vom ganzen Leben verraten. Er hatte schon seine Mutter und seinen Vater verloren, musste gegen Homunkuli kämpfen...so vieles war schon passiert und nun musste wieder alles den Bach runter gehen. Würde Al nun auch sterben? An diesen Gedanken brach Ed zusammen. Besorgt ging der Arzt auf Ed zu. Kniend starrte der Staatsalchemist hasserfüllt den Boden. „Wieso nur...WIESO?!“

~ Present Day ~

„Ich hasse es....ich will endlich, dass alles wieder in Ordnung kommt...“, sagte Edward zum Abschluss. Jonny hatte ihm aufmerksam zugehört. Er verstand dessen Wut, aber er fand keine Schuld bei sich selbst. Deshalb sagte Jonny: „Und wie willst du das machen?“ Etwas verwundert sah Ed auf diesen. „...ich werde versuchen Al von euch Drogenhändler wegzuschaffen...“, antwortete der Staatsalchemist fest. Jonny gefiel dies nicht. „Hey, pass auf was du da sagst! Ich habe mich wenigstens um Al gekümmert, als er es brauchte.“, konterte Jonny etwas aggressiv. „Toll, mit Drogen! Das ist genau die Hilfe, die jeder haben will!!!“, motzte Ed zurück. Edward merkte, dass Jonny sehr von sich überzeugt war. Dennoch änderte dies dessen Vorhaben nicht im Geringsten. Jonnys Gesicht verfinsterte sich stark. Er verstand nicht, warum man ihm so was vorwarf. Er hatte nichts Falsches getan, davon war er überzeugt. „Ich denke, es

ist das Beste du haltest dich da einfach raus. Kapiert!“, sagte Jonny streng. Edward blickte diesen verwundert an. Irgendwas war los mit ihm. Aber er wusste nicht was es war. „Komisch, ich dachte das Selbe über dich...“, sagte Ed frech grinsend. Jonny stand wütend auf. „Ich hab doch gesagt, pass auf was du sagst!!!“, drohte Jonny mit lauter Stimme. Er wurde ernsthaft wütend. Allmählich wurde es dem Staatsalchemist auch unwohl.

Plötzlich wurde die Tür aufgerissen. Zwei schwarz gekleidete Männer standen plötzlich vor den beiden. Jonny wurde kreidebleich. „Jonny...“, grinste einer der beiden. Der andere blickte Ed misstrauisch an. „Und du bist...?“ Edward wusste nicht wer diese Typen waren, aber er hatte sie schon mal gesehen... „Edward Elric....und ihr seid?“, sagte er mit trockenem Ton. Der ihn angesprochen hatte erschrak. „Der...Fullmetal Alchemist..?!“, stotterte dieser nur. Sein Partner sah ihn unschlüssig an. Sie waren sichtlich überrascht einen Staatsalchemist, zu dem noch so einen berühmten, hier anzutreffen. Jedoch breitete sich ein breites Grinsen auf ihren Gesichtern. „Dann machen wir den auch fertig...“ Edward wusste nicht, was hier gerade geschah. Aber mit diesen Kerlen sollte man sich nicht anlegen.

Als sie plötzlich auf beide zu kamen, klatschte Ed schnell in seine Hände und erschuf eine Mauer. Er nahm Jonny am Arm und rannte mit ihm aus der Wohnung. „Wer sind diese Kerle!!“, fragte Ed wütend während er rannte. „Unzufriedene Kunden...“, erklärte Jonny kurz. Maulend merkte Ed jedoch, dass die Männer sehr schnell waren. Sie hatten sie fast eingeholt. Einer der beiden konnte Jonny sogar schon aufhalten und schlug ihm direkt ins Gesicht, so dass dieser mit blutiger Nase auf den Boden fiel. Erschrocken blieb Ed stehen und drehte sich zu Jonny. Da er allerdings seine Deckung vernachlässigte, konnte der andere ihn einen kräftigen Schlag in den Magen verpassen. Schmerzverzogen hielt Edward sich den Magen....Jedoch war es so gut wie aussichtslos....